

Medieninformation

Sächsisches Staatsministerium für Umwelt und Landwirtschaft

Ihr Ansprechpartner
Burkhard Beyer

Durchwahl
Telefon +49 351 564 20013
Telefax +49 351 564 20007

Burkhard.Beyer@
smekul.sachsen.de*

28.11.2016

LEADER unterstützt Mehrfunktionshaus in Böhlitz

Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt und Staatssekretär Herbert Wolff eröffnen „Multiples Haus“

In Böhlitz (Gemeinde Thallwitz, Landkreis Leipzig) wurde heute (28. November 2016) im Beisein von Bundeslandwirtschaftsminister Christian Schmidt, Staatssekretär Herbert Wolff, Landrat Henry Graichen und Bürgermeister Thomas Pöge das erste sogenannte „Multiple Haus“ in Sachsen eröffnet. „Ich freue mich, dass wir heute das Mehrfunktionshaus als zentralen Ort für Dienstleistung und Nachbarschaft in der Gemeinde Thallwitz einweihen“, sagte Staatssekretär Herbert Wolff. Das ehemalige Heimatvereinshaus wurde umgebaut und saniert und bündelt verschiedene Einrichtungen von der Versorgung bis zum Vereinsleben.

Das Mehrfunktionshaus wurde aus verschiedenen Programmen gefördert. Fördermittel in Höhe von knapp 78 000 Euro stammen aus dem LEADER-Programm. Voraussetzung dafür war die Entscheidung der LEADER-Region Leipziger Muldenland, die das Projekt für die Förderung auswählte. Das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft fördert das Projekt mit 100 000 Euro im Rahmen des Bundesprogramms Ländliche Entwicklung als Modell- und Demonstrationsvorhaben im Bereich „Regionalität und Mehrfunktionshäuser“. Zudem ist dieses Vorhaben als Pilotprojekt in das regionale Netzwerk „Multipler Häuser“ im Landkreis Leipzig eingebettet, wobei dieses Netzwerk einschließlich einer entsprechenden Studie aus Landesmitteln unterstützt wurde.

„Dass den Bürgern zukünftig in der Ortsmitte von Böhlitz verschiedene Einrichtungen in einem bestehenden Gebäude kombiniert zur Verfügung stehen, begrüße ich sehr. Mit LEADER wird der eingeschlagene Weg der Verlagerung von Entscheidungskompetenzen auf die ländlichen Gebiete konsequent erweitert. Dabei legen die Akteure vor Ort selbst die Förderinhalte und die Förderhöhen fest, und nicht eine staatliche Richtlinie. Die LEADER-Entscheidungsträger des Leipziger Muldenlandes haben mit ihrer Entscheidung für die Dach- und Fassadengestaltung einen

Hausanschrift:
**Sächsisches Staatsministerium
für Umwelt und Landwirtschaft**
Wilhelm-Buck-Straße 4
01097 Dresden

<https://www.smekul.sachsen.de>

* Kein Zugang für verschlüsselte elektronische Dokumente. Zugang für qualifiziert elektronisch signierte Dokumente nur unter den auf www.lsf.sachsen.de/eSignatur.html vermerkten Voraussetzungen.

wichtigen Beitrag zum Gelingen des Gesamtvorhabens geleistet.“ so der Staatssekretär.

Mehrfunktionshäuser sind eine wirtschaftlich und ökologisch vertretbare Antwort auf die zunehmend eingeschränkte Mobilität einer alternden Gesellschaft im ländlichen Raum. Sie bieten insbesondere für kleine Gemeinden eine Lösung, um leerstehende Gebäude zu aktivieren. „In dieser Einrichtung können die Nutzungen täglich wechseln. So wird hier ein Arzt seine Sprechstunde abhalten, das Sozialamt des Landkreises Leipzig wird hier Beratungen anbieten und auch der Heimatvereins Collmen-Böhlitz e. V. erhält Räumlichkeiten für seine Aktivitäten“, sagte Wolff.

Initiatorin des Konzeptes „Multiple Häuser“, dass auch in anderen Bundesländern verfolgt wird, ist die Architektin Jana Reichenbach-Behnisch. Sie betreibt mit dem Leipziger „Tapetenwerk“ eine Stätte unterschiedlicher Sparten der Kreativwirtschaft.

Hintergrund:

LEADER (aus dem Französischen: „Liaison entre actions de développement de l'économie rurale“) ist eine Initiative der Europäischen Union zur Entwicklung der ländlichen Räume unter maßgeblicher Mitarbeit der Bevölkerung. Nach den guten Erfahrungen mit der Integrierten Ländlichen Entwicklung (ILE) in der vergangenen EU-Förderperiode von 2007 bis 2013 hat der Freistaat Sachsen den Regionen für die Förderperiode von 2014 bis 2020 noch mehr Gestaltungsmöglichkeiten in der regionalen Entwicklung eröffnet und mehr Verantwortung für die Verwendung der Fördermittel übertragen. In Sachsen haben sich 30 Regionen gebildet und ihre spezifischen LEADER-Entwicklungsstrategien erarbeitet. Ein Entscheidungsgremium in jeder Region wählt nach den eigenen Prioritäten die Vorhaben aus. Die Bewilligung der Förderung erfolgt durch die zehn Landkreise. Insgesamt stehen 427 Millionen Euro im LEADER-Programm aus Mitteln der EU und aus Landesmitteln bereit. Dieser Betrag entspricht 40 Prozent der Mittel des sächsischen Entwicklungsprogramms für den Ländlichen Raum (EPLR). Mit diesem Anteil steht Sachsen europaweit an der Spitze.

Informationen zu LEADER in Sachsen:

www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/

Informationen zur LEADER-Region Leipziger Muldenland:

www.leipzigermuldenland.de/

Links:

[Informationen zu LEADER in Sachsen:](http://www.smul.sachsen.de/laendlicher_raum/)

[Informationen zur LEADER-Region Leipziger Muldenland:](http://www.leipzigermuldenland.de/)